

STATISTISCHE BERICHTE



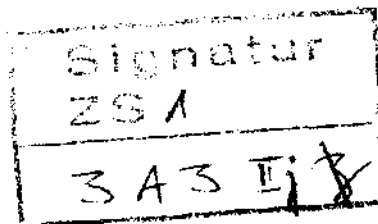
28. MRZ. 2009

2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VIII/26/4

Erschienen am 24.2.1954



Die Aus- und Einwanderung im 4. Vierteljahr 1953

(3513) V

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung	3 - 5
Tabellenteil	6 -11
A. Auswanderung	
1. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen, Zielländern und Monaten	6
2. Die Auswanderer nach Zielländern, Personen- kreisen und Grenzübergangsstellen	7
3. Die e r w a c h s e n e n Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Ge- schlecht	7
4. Die e r w a c h s e n e n Auswanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand	8
B. Einwanderung	
5. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen, Herkunftsländern und Monaten	9
6. Die Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Grenzübergangs- stellen	10
7. Die e r w a c h s e n e n Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Geschlecht	10
8. Die e r w a c h s e n e n Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand	11

Die Aus- und Einwanderung im 4. Vierteljahr 1953 und
im Jahre 1953

Die Auswanderung

Die Auswanderung aus dem Bundesgebiet ist gegen Ende des Jahres 1953 etwas zurückgegangen. Während im 2. und 3. Vierteljahr jeweils fast 19 000 Auswanderer gezählt wurden, waren es im 4. Quartal nur noch 14 385. Auf den Monat Oktober entfielen davon 5 277, auf den November 4 682 und den Dezember 4 426.

Unter der genannten Zahl von rund 14 400 Personen, die im 4. Quartal 1953 das Bundesgebiet als Auswanderer verlassen haben, befanden sich rund 10 600 Personen im Alter von 16 Jahren und darüber, die in der vorliegenden Statistik als Erwachsene bezeichnet werden. Diese Erwachsenen lassen sich nach den verschiedensten Merkmalen weiter aufgliedern. Was das Geschlecht anbetrifft, so befinden sich die Frauen in der Überzahl, wurden doch rund 5 900 weibliche, aber nur 4 700 männliche Personen ermittelt. Recht gering war wieder die Zahl der Ausländer und Staatenlosen. Sie belief sich unter den Erwachsenen lediglich auf etwas mehr als 600, verglichen mit fast 10 000 Deutschen. Die Vertriebenen unter den erwachsenen Auswanderern waren mit rund 3 200 Personen oder 30 vH fast doppelt so stark vertreten, als ihrem Bevölkerungsanteil im Bundesgebiet entspricht, der am 30.9.1953 für alle Altersgruppen 17,1 vH betrug.

Die Auswanderer nach Zielgebieten im 4. Vierteljahr 1953

Zielgebiet	Auswanderer		Von den erwachsenen Auswanderern waren ...			dagegen Auswanderer insgesamt im 3. Vj. 1953
	ins- gesamt	darunter Erwachsene	Deutsche		Ausländer und Staatenlose	
			ins- gesamt	darunter Vertriebene		
Europa	310	231	148	37	83	174
Amerika	11 206	8 345	7 833	2 622	512	16 348
darunter:						
Argentinien	61	49	46	19	3	78
Brasilien	419	304	253	119	51	528
Kanada	5 640	4 210	4 034	1 572	176	12 011
USA	4 621	3 597	3 321	839	276	3 457
Afrika	354	242	240	37	2	185
darunter:						
Südafrikan. Union	353	241	239	37	2	181
Australien	2 495	1 751	1 738	459	13	1 930
Übriges Ausland	20	16	9	4	7	19
4. Vierteljahr 1953 zus. dagegen	14 385	10 585	9 968	3 159	617	18 656
3. Vierteljahr 1953	18 656	14 746	13 852	4 990	894	-
2. Vierteljahr 1953	18 939	14 799	13 900	5 600	899	-
1. Vierteljahr 1953	8 953	6 942	6 387	2 258	555	-
J a h r 1953	60 933	47 072	44 107	16 007	2 965	-

Unter den einzelnen Zielländern stand Kanada, das insgesamt 5 840 Auswanderer aus dem Bundesgebiet aufgenommen hat, wieder an erster Stelle. Im Vergleich zum 3. Vierteljahr 1953 (12 011), in dem mehr als doppelt so viele Personen nach Kanada ausgereist waren, hat die Zahl jedoch stark abgenommen. Hier ist auch der Grund für den Rückgang der Auswanderung gegen Ende des Jahres 1953 zu suchen. Die Auswanderung nach den übrigen hauptsächlich in Frage kommenden Ländern ist im allgemeinen größer geworden. Bei den USA, das nach Kanada an zweiter Stelle folgt, stieg die Zahl der Personen von 3 457 auf 4 621, bei Australien von 1 930 auf 2 495 und bei der Südafrikanischen Union von 181 auf 353. Leicht abgenommen hat demgegenüber die Auswanderung nach den südamerikanischen Ländern, von denen vor allem Brasilien zu nennen ist, wohin 419 Personen ausgereist sind. Die Auswanderung nach europäischen Ländern erwies sich wiederum als verhältnismässig gering. Es wurden 310 Personen erfasst, unter denen sich besonders viele Frauen befanden.

Weitaus die meisten Auswanderer (11 960) haben das Bundesgebiet auf dem Seewege verlassen. Sie gingen vor allem in bremischen Häfen (10 366) an Bord, ein erheblich geringerer Teil in Hamburg (1 233) oder Cuxhaven (331). Soweit Auswanderer nach Übersee über die Landgrenzen des Bundesgebietes ausgereist sind, dürften sie sich in der Mehrzahl in einem ausländischen Hafen ebenfalls eingeschifft haben. Fast 1 000 Personen haben bei ihrer Abreise aus dem Bundesgebiet den Luftweg benutzt. Die meisten Abflüge (315) erfolgten vom Flughafen München-Riem. Am häufigsten waren die Flugreisen nach den USA. Inwieweit die Auswanderer die ganze Strecke bis zum Zielland mit dem Flugzeug zurückgelegt haben, lässt sich auf Grund der vorliegenden Unterlagen allerdings nicht feststellen.

Nachdem nunmehr die Ergebnisse der Auswanderungsstatistik für die einzelnen Vierteljahre vorliegen, lässt sich ein vorläufiger Gesamtüberblick über den Umfang der Auswanderung im Jahre 1953 gewinnen. Es zeigt sich, daß in diesem Zeitraum rund 61 000 Personen ausgewandert sind, die hoffen, im Ausland eine neue Heimat zu finden. Kanada hat davon rund 32 000, die USA rund 15 400, Australien 7 900, die Südafrikanische Union 1 500 und Brasilien 1 400 Personen aufgenommen. Das europäische Ausland tritt 1953 mit einer Zahl von etwas über 1 000 Personen nur verhältnismässig wenig in Erscheinung.

Einwanderung

Die Einwanderung in das Bundesgebiet, die, was besonders zu beachten ist, nicht die Zuzüge aus den übrigen deutschen Gebieten innerhalb der vier Besatzungszonen, d.h. aus Berlin, der sowjetischen Besatzungszone und dem Saargebiet einschliesst, hat im Gegensatz zur Entwicklung der Auswanderung im 4. Quartal 1953 zugenommen. Während sich in den drei vorhergehenden Vierteljahren die Zahlen auf rund 3 500 bis 4 000 beliefen, wurden in den Monaten Oktober bis Dezember vergangenen Jahres rund 4 300 Personen ermittelt. Von den in Frage kommenden Herkunftsländern stehen Jugoslawien und Österreich wiederum weit an der Spitze. Wie aus den Zahlen für die Erwachsenen entnommen werden kann, sind aus Jugoslawien hauptsächlich Volksdeutsche, aus Österreich dagegen vorwiegend deutsche Staatsangehörige eingewandert. Neben Jugoslawien und Österreich treten die übrigen europäischen Staaten als Herkunftsländer stark zurück.

Die Einwanderer nach Herkunftsgebieten im 4. Vierteljahr 1953

Herkunftsgebiet	Einwanderer		Von den erwachsenen Einwanderern waren ...			dagegen Einwanderer insgesamt im 3. Vj. 1953
	insgesamt	darunter Erwachsene	Deutsche Staatsan- gehörige	Ausländer und Staatenlose		
				insgesamt	darunter Volksdeutsche	
Europa	4 242	3 130	771	2 419	2 300	3 559
darunter:						
Frankreich	72	52	30	22	17	64
Jugoslawien	2 836	2 190	17	2 173	2 126	2 081
Österreich	1 114	761	575	86	51	1 344
Schweiz	50	46	31	15	14	34
Tschechoslowakei	79	78	-	78	75	4
Übriges Südosteuropa ¹⁾	12	11	5	6	6	5
Übersee	68	61	53	8	2	57
4. Vierteljahr 1953 zus. dagegen	4 310	3 251	824	2 427	2 302	3 616
3. Vierteljahr 1953	3 616	2 621	840	1 781	1 705	-
2. Vierteljahr 1953	3 958	2 925	1 374	1 551	1 452	-
1. Vierteljahr 1953	3 519	2 631	833	1 798	1 717	-
J a h r 1953	15 403	11 428	3 871	7 557	7 176	-

¹⁾ Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

Wie aus den Zahlen über die Staatsangehörigkeit der Erwachsenen zu entnehmen ist, befinden sich unter den Einwanderern zahlreiche deutsche Rückwanderer, die sich für längere oder kürzere Zeit im Ausland aufgehalten, aber dort offenbar nicht festen Fuß gefasst haben. Die Ausländer und Staatenlosen, die nicht als Volksdeutsche, sondern als Angehörige fremden Volkstums betrachtet werden müssen, sind nur mit 125 Personen vertreten.

Für das ganze Jahr 1953 beläuft sich die Zahl der Einwanderer auf 15 403, darunter 11 428 Erwachsene. Unter den erwachsenen Einwanderern waren 3 871 deutsche Staatsangehörige und 7 176 Volksdeutsche. Auf Ausländer und Staatenlose mit fremden Volkstum kamen demnach noch nicht einmal 400 Personen.

A. Auswanderung

1. Die Auswanderer nach Grenzübergangsstellen, Zielländern und Monaten im 4. Vierteljahr 1953

Grenzübergangsstelle Zielland Monat	Auswanderer						Auswanderer insgesamt in den Monaten		
	insgesamt	davon					Oktober	November	Dezember
		Erwachsene			Kinder unter 16 Jahren				
		männ- lich	weib- lich	zu- sammen	ins- gesamt	darunter allein- reisend			
nach Grenzübergangsstellen									
Bremische Häfen	10 366	3 453	4 119	7 572	2 794	31	4 165	3 059	3 132
Hamburg - Hafen	1 233	452	508	960	273	7	241	843	149
Cuxhaven	331	100	152	252	79	2	-	-	331
Bremen - Flughafen	38	11	15	26	12	-	11	13	14
Düsseldorf - Flughafen	94	21	50	71	23	4	40	23	31
Hannover - Flughafen	2	2	-	2	-	-	-	-	2
Rhein - Main - Flughafen	293	69	180	249	44	-	73	59	161
Berthels - Bahnhof	359	117	144	261	98	-	164	70	125
Kaldenkirchen - Bahnhof	313	69	152	221	92	2	155	84	74
Kufstein	83	29	22	51	32	-	-	40	43
Übrige	1 273	362	558	920	353	14	428	481	364
davon									
Seehäfen	30	.	.	.	.	.	2	28	-
Flughäfen	548	.	.	.	.	.	211	204	133
Sonstige	695	.	.	.	.	.	215	249	231
Zusammen	14 385	4 685	5 900	10 585	3 800	60	5 277	4 682	4 426
nach Zielländern									
Europäisches Ausland insges.	310	80	151	231	79	7	83	129	98
davon									
Frankreich	18	6	4	10	8	1	-	12	6
Großbritannien	22	4	13	17	5	1	7	13	2
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	270	70	134	204	66	5	76	104	90
Außereurop. Ausland insges.	14 075	4 605	5 749	10 354	3 721	53	5 194	4 553	4 328
davon									
Amerika	11 206	3 426	4 919	8 345	2 861	50	4 199	3 746	3 261
davon									
Argentinien	61	20	29	49	12	-	28	19	14
Brasilien	419	163	141	304	115	1	138	168	113
Kanada	5 840	1 707	2 503	4 210	1 630	16	2 892	1 566	1 382
USA	4 621	1 424	2 173	3 597	1 024	33	1 012	1 942	1 667
Übriges Amerika	265	112	73	185	80	-	129	51	85
Afrika	354	105	137	242	112	-	150	87	117
darunter									
Südafrikan. Union	353	105	136	241	112	-	150	87	116
Asien	20	10	6	16	4	-	1	7	12
Australien	2 495	1 064	687	1 751	744	3	844	713	938
Übriges außereurop. Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14 385	4 685	5 900	10 585	3 800	60	5 277	4 682	4 426
nach Monaten									
Oktober	5 277	2 101	1 971	4 072	1 205	20	-	-	-
November	4 682	1 305	2 059	3 364	1 318	26	-	-	-
Dezember	4 426	1 279	1 870	3 149	1 277	14	-	-	-
4. Vierteljahr 1953 zusammen	14 385	4 685	5 900	10 585	3 800	60	-	-	-

2. Die Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Grenzübergangsstellen im 4. Vierteljahr 1953

Zielland Personenkreis	Auswanderer											
	insgesamt	davon gingen über die Grenzübergangsstellen										
		Bremische Häfen	Hamburg-Hafen	Cux-haven	Bremen Flug-hafen	Düssel-dorf Flughafen	Hannover Flug-hafen	Rhein-Main-Flughafen	Bentheim Bahnhof	Kalden-kirchen Bahnhof	Kuf-stein	Übrige
Europäisches Ausland insges.	310	2	1	-	-	-	-	1	18	6	-	202
davon												
Frankreich	23	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	18
Großbritannien	17	1	1	-	-	-	-	-	7	3	-	5
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	270	1	-	-	-	-	-	1	6	3	-	259
Außereurop. Ausland	14 075	10 364	1 232	331	38	94	2	292	341	307	83	991
davon												
Amerika	11 206	7 874	1 226	331	38	93	2	291	211	222	73	843
dar.: Argentinien	61	10	33	-	-	-	-	-	1	-	5	12
Brasilien	419	9	331	-	-	-	-	-	1	2	33	43
Kanada	5 040	5 511	83	54	2	37	2	3	3	14	-	131
USA	4 621	2 312	650	277	36	56	-	287	197	206	3	597
Afrika	354	9	-	-	-	-	-	-	126	84	-	135
dar.: Südafrikan. Union	353	8	-	-	-	-	-	-	126	84	-	135
Asien	20	1	2	-	-	-	-	-	4	1	5	7
Australien	2 495	2 480	2	-	-	1	-	1	-	-	5	6
Übriges außereurop. Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	14 385	10 365	1 233	331	38	94	2	293	359	313	83	1 273
darunter												
Erwachsene	10 585	7 572	960	252	26	71	2	249	261	221	51	920
dav.: Vertriebene	3 159	2 321	354	83	8	15	2	22	70	34	25	225
Zugewanderte	447	327	70	15	-	-	-	2	8	7	-	18
Übr. deutsche Auswand.	6 362	4 699	490	152	18	52	-	167	176	169	6	433
Nichtdeutsche Flüchtl.	271	94	14	1	-	1	-	35	4	6	9	107
Sonst. Ausl. u. Staatenl.	346	131	32	1	-	3	-	23	3	5	11	137

3. Die erwachsenen Auswanderer nach Zielländern, Personenkreisen und Geschlecht im 4. Vierteljahr 1953

Zielland	insgesamt	Erwachsene Auswanderer									
		davon									
		Vertriebene		Zugewanderte		Übrige deutsche Auswanderer		Nichtdeutsche Flüchtlinge		Sonst. Ausländer und Staatenlose	
		insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Europäisches Ausland insges.	231	37	15	15	8	96	15	4	2	79	40
davon											
Frankreich	10	6	3	-	-	1	1	2	1	1	1
Großbritannien	17	4	-	3	1	10	3	-	-	-	-
Schweden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	204	27	12	12	7	85	11	2	1	78	39
Außereurop. Ausland insges.	10 354	3 122	1 347	432	189	6 265	2 779	267	164	267	126
davon											
Amerika	8 345	2 622	1 049	319	118	4 892	1 981	260	161	252	117
dar.: Argentinien	49	19	9	2	-	25	11	1	-	2	-
Brasilien	304	119	63	17	9	117	56	18	15	33	20
Kanada	4 210	1 572	602	143	55	2 319	968	81	40	95	42
USA	3 597	839	338	146	45	2 336	884	158	105	118	52
Afrika	242	37	21	7	3	196	80	-	-	2	1
dar.: Südafrikan. Union	241	37	21	7	3	195	80	-	-	2	1
Asien	16	4	2	-	-	5	3	2	1	5	4
Australien	1 751	459	275	106	68	1 173	715	5	2	8	4
Übriges außereurop. Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	10 585	3 159	1 362	447	197	6 362	2 794	271	166	346	166

4. Die erwachsenen Auswanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand im 4. Vierteljahr 1953

Geburtsjahrsgruppe (Alter in Jahren ¹)	Ge- schlecht	Erwachsene Auswanderer				
		insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1936 - 1937 (16 bis unter 18)	insges. männl.	340 135	331 135	9 -	- -	- -
1934 - 1935 (18 bis unter 20)	insges. männl.	726 320	570 319	55 1	- -	1 -
1929 - 1933 (20 bis unter 25)	insges. männl.	2 325 1 147	1 670 946	663 197	1 -	21 4
1929 - 1937 (16 bis unter 25)	insges. männl. weibl.	3 451 1 602 1 849	2 671 1 400 1 271	757 196 559	1 - 1	22 4 16
1924 - 1928 (25 bis unter 30)	insges. männl.	2 226 936	853 429	1 284 468	9 1	60 19
1919 - 1923 (30 bis unter 35)	insges. männl.	1 670 692	339 127	1 214 544	26 1	91 20
1914 - 1918 (35 bis unter 40)	insges. männl.	872 410	100 44	595 347	25 4	52 15
1909 - 1913 (40 bis unter 45)	insges. männl.	911 442	76 31	714 388	43 2	76 21
1909 - 1928 (25 bis unter 45)	insges. männl. weibl.	5 679 2 480 3 199	1 368 630 738	3 907 1 767 2 140	103 8 95	301 75 226
1904 - 1908 (45 bis unter 50)	insges. männl.	509 223	44 15	386 202	50 2	29 4
1899 - 1903 (50 bis unter 55)	insges. männl.	371 156	21 7	266 147	53 7	31 5
1894 - 1898 (55 bis unter 60)	insges. männl.	243 92	15 3	155 83	44 2	29 4
1889 - 1893 (60 bis unter 65)	insges. männl.	128 57	7 3	71 46	42 8	8 -
1889 - 1908 (45 bis unter 65)	insges. männl. weibl.	1 257 538 713	87 28 59	878 472 400	169 19 170	97 13 84
1888 und früher (65 und älter)	insges. männl. weibl.	142 48 94	5 1 4	52 36 14	78 9 69	7 - 7
Unbekannt	insges. männl. weibl.	62 17 45	26 11 15	33 6 27	2 - 2	1 - 1
Zusammen	insges. männl. weibl.	10 565 4 695 5 900	4 157 2 070 2 087	5 627 2 427 3 140	373 36 337	428 92 336

¹) Lebensalter am 31.12.1953

8. Einwanderung

5. Die Einwanderer nach Grenzübergangsstellen, Herkunftsländern und Monaten im 4. Vierteljahr 1953

Grenzübergangsstelle Herkunftsland Monat	Einwanderer						Einwanderer insgesamt in den Monaten		
	ins- gesamt	davon					Oktober	November	Dezember
		Erwachsene			Kinder unter 16 Jahren				
		männlich	weiblich	zu- sammen	ins- gesamt	darunter allein- reisend			
nach Grenzübergangsstellen									
Kufstein	17	8	6	14	3	-	9	8	-
Passau-Bahnhof	668	226	235	461	207	4	304	248	116
Salzburg	3 177	1 001	1 424	2 425	752	-	1 043	929	1 205
Schwarzbach(Autobahn und Land- straße)	62	18	16	34	28	-	29	28	5
Übrige	386	151	166	317	69	1	125	162	99
Zusammen	4 310	1 404	1 847	3 251	1 059	5	1 510	1 375	1 425
nach Herkunftsländern									
Europäisches Ausland insgesamt	4 242	1 370	1 820	3 190	1 052	5	1 493	1 348	1 401
davon									
Belgien	2	-	2	2	-	-	-	2	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	72	31	21	52	20	-	33	29	10
Großbritannien	4	3	1	4	-	-	2	2	-
Jugoslawien	2 836	891	1 299	2 190	646	-	933	797	1 106
Niederlande	41	11	14	25	16	-	16	13	12
Österreich	1 114	375	386	761	353	4	481	415	218
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	50	14	32	46	4	-	24	11	15
Tschechoslowakei	79	33	45	78	1	1	-	65	14
Übriges Südeuropa ¹⁾	12	4	7	11	1	-	-	5	7
UdSSR(einschl.asiat.Teil)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	32	8	13	21	11	-	4	9	19
Außereurop. Ausland insgesamt	68	34	27	61	7	-	17	27	24
davon									
Amerika	38	18	17	35	3	-	9	14	15
davon									
Argentinien	4	2	2	4	-	-	-	-	4
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	14	9	5	14	-	-	6	3	5
USA	19	6	10	16	3	-	3	11	5
Übriges Amerika	1	1	-	1	-	-	-	-	1
Afrika	4	2	2	4	-	-	2	1	1
darunter									
Südafrikan. Union	1	-	1	1	-	-	-	-	1
Asien	18	10	6	16	2	-	6	12	-
Australien	8	4	2	6	2	-	-	-	8
Übriges außereurop. Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	4 310	1 404	1 847	3 251	1 059	5	1 510	1 375	1 425
nach Monaten									
Oktober	1 510	484	626	1 110	400	1	-	-	-
November	1 375	444	591	1 035	340	3	-	-	-
Dezember	1 425	476	630	1 106	319	1	-	-	-
4. Vierteljahr 1953 zusammen	4 310	1 404	1 847	3 251	1 059	5	-	-	-

¹⁾ Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

6. Die Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Grenzübergangsstellen im 4. Vierteljahr 1953

Herkunftsland Staatsangehörigkeit	insgesamt	Einwanderer				
		davon kamen über die Grenzstellen				
		Kufstein	Passau-Bhf.	Salzburg	Schwarzbach	Übrige
Europäisches Ausland insgesamt	4 242	4	668	3 177	62	331
davon						
Belgien	2	-	-	-	-	2
Dänemark	-	-	-	-	-	-
Frankreich	72	-	-	-	-	72
Großbritannien	4	-	-	-	-	4
Jugoslawien	2 836	-	-	2 836	-	-
Niederlande	41	-	-	-	-	41
Österreich	1 114	-	665	314	62	73
Polen	-	-	-	-	-	-
Schweiz	50	-	-	-	-	50
Tschechoslowakei	79	-	-	-	-	79
Übriges Südosteuropa ¹⁾	12	-	3	5	-	4
UdSSR (einschl. Asiat. Teil)	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	32	4	-	22	-	6
Außereurop. Ausland insgesamt	68	13	-	-	-	55
Zusammen	4 310	17	668	3 177	62	386
darunter						
Erwachsene	3 251	14	461	2 425	34	317
dav. Staatsangehörige:						
Deutsche	824	12	428	223	27	134
Ausländer u. Staatenlose ²⁾	2 427	2	33	2 202	7	183
dar.: Volksdeutsche	2 302	-	30	2 152	2	118

1) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn. - 2) Einschl. "Staatsangehörigkeit ungeklärt".

7. Die erwachsenen Einwanderer nach Herkunftsländern, Staatsangehörigkeit und Geschlecht im 4. Vierteljahr 1953

Herkunftsland	insgesamt	Erwachsene Einwanderer									
		davon nach der Staatsangehörigkeit									
		Deutsche		Ausländer				Staatenlose ¹⁾			
		insges.	männl.	Volksdeutsche		fremdes Volkstum		Volksdeutsche		fremdes Volkstum	
				insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.	insges.	männl.
Europäisches Ausland insgesamt	3 190	771	380	3	1	81	29	2 297	948	38	12
davon											
Belgien	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	52	30	19	-	-	5	2	17	10	-	-
Großbritannien	4	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	2 190	17	12	1	1	16	-	2 125	870	31	9
Niederlande	25	1	-	-	-	22	10	-	-	2	1
Österreich	761	675	329	2	-	34	17	49	28	1	-
Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schweiz	46	31	12	-	-	-	-	14	2	1	-
Tschechoslowakei	78	-	-	-	-	-	-	75	31	3	2
Übriges Südosteuropa ²⁾	11	5	1	-	-	-	-	6	3	-	-
UdSSR (einschl. asiat. Teil)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges europ. Ausland	21	8	4	-	-	2	-	11	4	-	-
Außereurop. Ausland insgesamt	61	53	29	1	-	-	-	1	1	6	4
davon											
Amerika	34	30	14	-	-	-	-	1	1	4	3
dar.: Argentinien	4	3	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Brasilien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	14	13	8	-	-	-	-	1	1	-	-
USA	16	13	4	-	-	-	-	-	-	3	2
Afrika	5	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
dar.: Südafrikan. Union	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Asien	15	14	9	-	-	-	-	-	-	2	1
Australien	6	6	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges außereurop. Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	3 251	824	409	4	1	81	29	2 298	949	44	16

1) Einschl. "Staatsangehörigkeit ungeklärt". - 2) Albanien, Bulgarien, Rumänien, Ungarn.

3. Die erwachsenen Einwanderer nach Alter, Geschlecht und Familienstand im 4. Vierteljahr 1953

Geburtsjahrsgruppe (Alter in Jahren ¹⁾)	Ge- schlecht	Erwachsene Einwanderer				
		insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1936 - 1987 (16 bis unter 18)	insges. männl.	156 75	152 75	4 -	- -	- -
1934 - 1935 (18 bis unter 20)	insges. männl.	165 86	151 86	14 -	- -	- -
1929 - 1933 (20 bis unter 25)	insges. männl.	443 244	292 191	150 53	1 -	- -
1929 - 1937 (16 bis unter 25)	insges. männl. weibl.	764 405 359	595 352 243	168 53 115	1 - 1	- - -
1924 - 1928 (25 bis unter 30)	insges. männl.	304 161	98 59	201 102	4 -	1 -
1919 - 1923 (30 bis unter 35)	insges. männl.	327 142	45 27	248 114	29 -	5 1
1914 - 1918 (35 bis unter 40)	insges. männl.	199 68	29 15	131 51	37 2	2 -
1909 - 1913 (40 bis unter 45)	insges. männl.	364 133	21 10	278 118	80 2	5 3
1909 - 1928 (25 bis unter 45)	insges. männl. weibl.	1 214 504 710	193 111 82	858 385 473	150 4 146	13 4 9
1904 - 1908 (45 bis unter 50)	insges. männl.	295 121	16 10	205 102	68 6	5 3
1899 - 1903 (50 bis unter 55)	insges. männl.	286 104	24 3	191 92	68 6	3 3
1894 - 1896 (55 bis unter 60)	insges. männl.	250 90	22 9	150 76	73 4	5 1
1889 - 1893 (60 bis unter 65)	insges. männl.	168 71	6 2	102 57	60 12	- -
1889 - 1908 (45 bis unter 60)	insges. männl. weibl.	999 386 613	68 24 44	649 327 322	269 28 241	13 7 5
1908 und früher (65 und älter)	insges. männl. weibl.	274 109 165	17 7 10	106 67 39	150 34 116	1 1 -
Zusammen	insges. männl. weibl.	3 251 1 404 1 847	873 494 379	1 781 832 949	570 66 504	27 12 15

¹⁾ Lebensalter am 31.12.1953